

Frau am Münchner Flughafen festgenommen: Geldwäsche kurz vor Haft!

Eine Frau (44) entgeht Haft am Flughafen München dank eines Anrufs, der die Begleichung ihrer Geldstrafe ermöglicht.

Flughafen München, Deutschland - Eine dramatische Wendung erlebte eine 44-jährige Frau am Flughafen München! Am 22. Oktober wurde sie beim Einreisen kontrolliert und erwischte die Bundespolizei mit einem Vollstreckungshaftbefehl wegen Geldwäsche im Nacken. Die sträfliche Summe von 3.600 Euro, die sie nicht begleichen konnte, drohte ihr die Freiheit zu kosten, denn eine Ersatzfreiheitsstrafe schwebte über ihr.

Doch dann geschah das Unvorhersehbare: Während sie auf dem Weg in die Justizvollzugsanstalt war, kam es zu einem lebensrettenden Anruf von den Kollegen an der Bundespolizeiinspektion München Hauptbahnhof. Ihre Tochter hatte die Geldstrafe gerade rechtzeitig an der Wache bezahlt! Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft München I wurde die Frau schließlich freigelassen. Ein echter Glücksmoment für die 44-Jährige, die knapp dem Gefängnis entkam – ein Schicksal, das in letzter Sekunde abgewendet werden konnte, **berichtet** www.merkur.de.

Details

| | |
|------------|--------------------------------|
| Ort | Flughafen München, Deutschland |
|------------|--------------------------------|

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de